

Grundsätze der Datenverarbeitung

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12, 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz zur Verfügung.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

Koch & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

Hechtholz 4, 21502 Geesthacht

Telefon: 04152/80 81-0 ° E-Mail: info@koch-partner.com

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Diese Zwecke sind im Regelfall:

- Kommunikation zur Vertragserfüllung
- Informationen zu unseren Dienstleistungen
- Referenznennung für Neukunden
- Rechnungsstellung und Abbuchungen
- Wahrung von Gewährleistungsansprüchen

Diese Daten sind im Regelfall:

- Ihre Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Titel, Anrede, Anschrift)
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer)
- Daten zu Transaktionen (z. B. IBAN, BIC)
- Lohnabrechnungsdaten Ihrer Mitarbeiter
- Weitere personenbezogene Daten die Sie uns während der vor- und vertraglichen Beziehung mitteilen. Bitte beachten Sie, dass wir nicht alle potentiellen Daten benennen können. Wir erheben aber nur Daten, die Sie uns aktiv mitteilen oder öffentlich zugänglich sind.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifischere Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wir begründen unser berechtigtes Interesse an Möglichkeiten der Direktwerbung nach § 7 Abs. 3 UWG gemäß Erwägungsgrund 47 der DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, unsere Kunden mit Informationen über unsere Dienstleistungen über Kommunikationskanäle zu informieren. Sie haben als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu diesen Zwecken zu widersprechen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z. B. nach Handels- oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s. u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung fordern.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn

- dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist,
- die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO zulässig ist,
- wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Im Rahmen von handels- und steuerrechtlichen Vorgaben kommt es zu Datenweitergaben an Finanzbehörden und weitere Einrichtungen (z.B. Statistikämter, Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften).

Dritte sind in unserem Fall keine Dienstleister und Verbundunternehmen, die unsere Vorgaben des Datenschutzes einhalten müssen. Hierfür haben wir Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen und gewährleisten dadurch, dass Sie Ihre Rechte auch gegenüber diesen ausüben können.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Europäischen Union verarbeitet und somit findet die Datenschutzgrundverordnung jederzeit Anwendung auf die Verarbeitung.

Sicherheit der Verarbeitungen bezüglich unsicherer E-Mail-Kommunikation

Nicht erst seit in Kraft treten der DSGVO sind wir Bedacht Ihnen als Mandant den größtmöglichen Schutz von personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die Umsetzung der neuen Anforderungen sowie die ausschließlich zweckgebundene Nutzung Ihrer uns zur Verfügung gestellten Daten ist für uns selbstverständlich.

Zu diesem Zwecke treffen wir umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, wie die Verschlüsselung sämtlicher E-Mail-Korrespondenzen.

Ungeachtet der datenschutzrechtlichen Regelungen besteht auch weiterhin unsere gesetzliche Verschwiegenheitspflicht, weshalb wir sämtliche uns anvertraute Angelegenheiten, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse sowie persönliche Umstände, die uns bei der Bearbeitung erteilter Aufträge oder in Ausübung unserer Tätigkeiten für Sie bekanntgeworden sind, stets vertraulich behandeln.

Bitte sehen Sie von einer unverschlüsselten Übermittlung von personenbezogenen Daten an uns ab.

Wenn Sie uns personenbezogene Daten übermitteln wollen, verwenden Sie bitte mindestens einen Passwortschutz für die Datei. Die Metadaten, wie z. B. der Absender, Empfänger und Betreff, werden in diesem Fall weiterhin unverschlüsselt im Internet übertragen. Eine Verschlüsselung der Metadaten ist aktuell noch nicht praktikabel möglich.

Ihre Rechte als „Betroffene/r“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Außerdem haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht gemäß Art. 16, 17 und 18 DSGVO.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Den Widerspruch können Sie formlos gegenüber unserem Datenschutzbeauftragten melden (Kontaktdaten s. u.).

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

FKC Consult GmbH

Eschenburgstr. 5, 23568 Lübeck

E-Mail: datenschutz@koch-partner.com

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.